

# Gut gekämpft - aber trotzdem verloren

Turbine D1 - FSG Falkensee 0:3

10.6.2018 von Volker Breitzkreuz

Heute bin ich in die Waldstadt gefahren, um dem Punktspiel der D1 gegen Falkensee beizuwohnen. Parallel auf dem Platz lief das Spiel der D2 gegen Babelsberg 03 (S. Bericht Edison). Heute galt es, gegen einen der ganz Großen in der Staffel zu bestehen. Der heutige Gegner hat uns bei der letzten Begegnung eine deftige Niederlage beigebracht, darum wollten wir heute besser abschneiden. Auch heute wurde es kein Spaziergang, wie sich im Laufe der Partie herausstellte. Aber wir haben auch nicht locker gelassen, wie in der 6. Minute, als sich Leo durchtunkte. Ihr Torabschluß ging leider ans Außennetz. Die nächste Möglichkeit hatte Emely in der 12. Minute, als sie sich durch das Gewühl arbeitete, doch ihr Schuß wurde von der gegnerischen Torhüterin pariert. Doch es ging munter weiter: zwei Minuten später schnappte sich Anny das Leder und setzte einen ordentlichen Weitschuß ab, doch dieser wurde Beute der Gästeabwehr. Es war wie verhext, auch eine 1:1-Situation konnten wir nicht im Tor unterbringen. Die Keeperin war auf der Hut, selbst ein Freistoß von Anny eine Minute später ging in die Wolken. Es waren gerade mal 20 Minuten gespielt, da wurde es brenzlich für uns und tatsächlich fiel auch dann das Gegentor nach einem guten Konter (0:1). Aber Bange machen gilt nicht.. Weiter ging's im Text: in der 25. Minute arbeitete sich Hannah über links durch und schloß ab, leider nur das Außennetz. Die Gäste erhöhten nun den Druck. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit kamen die Gäste nochmal gefährlich vor's Tor, doch der Schuß ging vorbei. Kurz darauf kam noch ein Schuß auf's Tor, den Ditte mustergültig parierte.

Die zweite Halbzeit begann genauso, wie die erste, es wurde angegriffen. Sophie's Angriff blieb aber in der Abwehr stecken. Die Gegnerinnen standen kompakt, was die Sache für uns nicht gerade leichter machte. Trotzdem schalteten wir wieder um und gingen in die Offensive. Sehr engagiert ging dabei Anny zur Sache. Ihr Vorstoß in der 36. Minute, den sie über die linke Seite vornahm, ging wieder ans Außennetz. Auch ein Alleingang fand ihr Ziel nicht. Anny schoß links am Tor vorbei. Kurz darauf versuchte Emely ihr Glück, als sie auf das Tor zustürmte, ver stolperte sie kurz vor'm Ziel den Ball. Und so wogte das Spiel hin und her und beinahe sah es so aus, als würde es beim 0:1 bleiben. Doch dem war nicht so. Nachdem auch die Gäste so einige Bälle ins Nirvana schossen, so wurden sie dann doch zielgenauer und so stand es dann 0:2. Und damit noch nicht genug, bekamen wir kurz darauf das 0:3 eingeschenkt. Nun begann das Spiel zu kippen. Nun mussten wir reagieren, um den Gegner vom Laib zu halten. Was uns auch gelang. Dabei leistete Mathi, die jetzt, das Tor hütete, gute Arbeit. Für uns ergaben sich nur noch wenige Möglichkeiten zu verkürzen. So ging das Spiel verloren, aber es war eine Steigerung zu erkennen. Was auch zeigt, daß in der Mannschaft Potential steckt. Bis zur Halbzeit gegen solch eine starke Mannschaft ein 0:1 zu halten, das hat schon was. Nun hat sie erst mal Zeit, zu regenerieren und Alle freuen sich auf ein Wiedersehen in der neuen Saison. Unter der Leitung von Trainer Mike Mrohs waren folgende Spieleinnen im Einsatz: Ditte Heuer (TW), Mathilda „Mathi“ Stern (TW Halbzeit 2), Emely Kreuzer, Sophie Daniel, Hannah Heyne, Leonor „Leo“ Müller, Amy „A.K.“ Kroh, Eva Börndorfer, Antonia „Toni“ Grüne, Anny Dethloff, Helena Heymann, Svenja Nolte sowie Romy Downer.